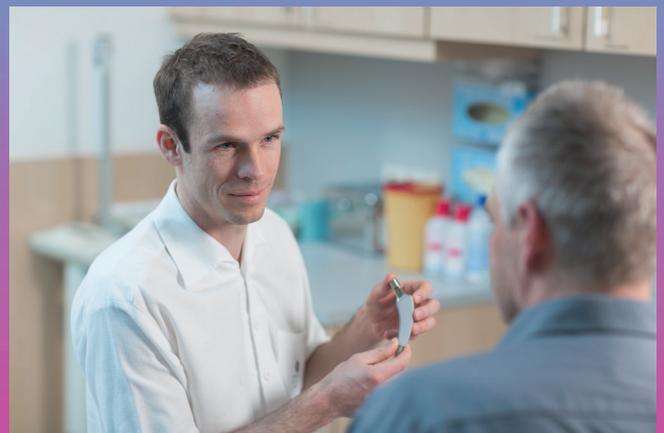


Mit
Hands-on-
Trainings

Programm 2024-2025

Orthopädie-Akademie

für Allgemeinmediziner*innen



EIN UNTERNEHMEN DER VINZENZ GRUPPE
UND DER ELISABETHINEN

Liebe Allgemeinmedizinerinnen, liebe Allgemeinmediziner!

Orthopädische Fragestellungen sind in der hausärztlichen Praxis häufig anzutreffen, finden allerdings noch viel zu selten Niederschlag in der Ausbildung. Dabei könnte dieses Fachwissen sowohl Ihnen als auch Ihren Patient*innen helfen, orthopädische Erkrankungen zu heilen, lindern oder sogar vorzubeugen.

Ebendarum lädt Sie das Ordensklinikum Linz zum mittlerweile zweiten Lehrgang der Orthopädie-Akademie ein. Ziel dieser Weiterbildung ist es, Ihnen ein umfassendes Bild von orthopädischen Erkrankungen zu vermitteln.

Die Orthopädie-Akademie behandelt all jene Themen, die für Sie in Ihrer täglichen Arbeit in der Praxis relevant sind. Der thematische Bogen der insgesamt acht Module spannt sich von orthopädischen Krankheitsbildern der Schulter, Wirbelsäule, Hüfte und des Knies bis hin zu speziellen Themen wie der Kinderorthopädie. Erarbeitet wurde dieses umfangreiche Programm von Expert*innen des Ordensklinikum Linz gemeinsam mit der Oberösterreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (OBGAM).

Bei der Konzipierung dieses Lehrgangs wurde besonders auf Praxisnähe Wert gelegt. Neben dem theoretischen Grundlagenwissen im Rahmen von Vorträgen wird in den Modulen auch ein besonderer Fokus auf die Praxis gelegt. Hier haben Sie die Möglichkeit, das Gelernte in Kleingruppen an verschiedenen Übungsstationen umzusetzen.

Wir hoffen, dass dieses Angebot auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei diesem Fortbildungslehrgang begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prim. Prof. DDr. Reinhold Ortmaier

Vorstand der Abteilung für Orthopädie und Leiter des EndoProthetikZentrums
Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

Organisatorische Hinweise

Beginn: April 2024

Ende: November 2025

Veranstaltungsort: Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern, Festsaal (3. OG), Seilerstätte 4, 4010 Linz

Zielgruppe: Niedergelassene Allgemeinmediziner*innen

Umfang: 8 Module, jeweils Freitagnachmittag.

DFP-Punkte: Für die Fortbildung werden pro Termin 6 DFP-Punkte bei der Österreichischen Ärztekammer angefragt.

Erforderliche Anwesenheit: Mindestens 80 % der gesamten Ausbildungszeit

Abschluss: Zertifikat der Orthopädie-Akademie sowie Fortbildungsbestätigung

Teilnahmegebühren (inkl. 10% MwSt.):

OBGAM-Mitglieder € 750,- brutto

Nichtmitglieder € 850,- brutto

Die Teilnahmegebühr inkludiert die Teilnahme an den Übungen, Fortbildungsunterlagen sowie Snacks und Getränke.

Für die Teilnahme an einzelnen Modulen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail an: veranstaltungen@ordensklinikum.at

Anmeldung: Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 25. März 2024 unter www.ordensklinikum.at/orthopaedie-akademie

Achtung: Limitierte Anzahl an Plätzen für Teilnehmer*innen

Storno: Bei Lehrgängen muss die Abmeldung von der Teilnahme immer schriftlich erfolgen und ist ab 28 Tagen vor Kursbeginn ausnahmslos kostenpflichtig. Bei einem Storno zwischen dem 28. und 11. Tag vor Kursbeginn wird eine Stornogebühr in der Höhe von 50 % des Kurspreises verrechnet. Bei einem Storno innerhalb der letzten 10 Tage vor Kursbeginn bzw. während des Kurses wird der gesamte Kurspreis fällig. Bei Nicht-Erscheinen am Lehrgang wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt (ausgenommen Krankheitsfall mit ärztlicher Bestätigung). Bei vorzeitigem Abbruch eines Lehrgangs werden die Kosten des laufenden Lehrgangs zur Gänze einbehalten.

Parkplätze: Zum Parken empfehlen wir die nahegelegenen öffentlichen Tiefgaragen in der Seilerstätte bzw. die Parkgarage im Gesundheitspark (Zufahrt Wurmstr. 2).

Kontakt für organisatorische Anfragen:

Ines Kienzl, Servicebereich Zuweiserbeziehungsmanagement & Marketing, Ordensklinikum Linz

E-Mail: veranstaltungen@ordensklinikum.at

Tel.: +43 732 7677 6885

Modulleiter



OA Dr. Conrad Anderl
Stv. Abteilungsvorstand, Spezialambulanz für Erkrankungen des Kniegelenks



OA Dr. Christoph Messner
Spezialambulanz für Erkrankungen des Kniegelenks



OA Dr. Martin Bischofreiter MSc
Spezialambulanz für Erkrankungen der oberen Extremitäten



OA Dr. Lukas Pichler
Spezialambulanz für Erkrankungen des Hüftgelenks



OA Dr. Walter Gußner
Spezialambulanz für Kinder- und Neuroorthopädie



OA Dr. Felix Rittenschober
Spezialambulanz für Erkrankungen der oberen Extremitäten



OA Dr. Albert Handlbauer
Spezialambulanz für Kinder- und Neuroorthopädie



OA Dr. Florian Sihorsch
Spezialambulanz für Erkrankungen des Hüftgelenks



OA Dr. Dietmar Mattausch
Spezialambulanz für Erkrankungen des Fußes



OA Dr. Thomas Stumpner
Spezialambulanz für Erkrankungen des Fußes

Feedback von Teilnehmer*innen



Dr. Florian Ardel
Allgemeinmediziner in Marchtrenk (OÖ),
Präsident der OBGAM

„Das erworbene Wissen aus der Orthopädie-Akademie konnte ich am nächsten Tag gleich in meiner Ordination einsetzen. Sehr praxisnahe!“



Dr. Sabedin Mustafa
Allgemeinmediziner in Sattledt (OÖ),
Vorstandsmitglied der OBGAM

„Trotz meiner Vorkenntnisse konnte ich als Allgemeinmediziner im praxisbezogenen Lehrgang der Orthopädie-Akademie viel lernen und kann meinen Kolleg*innen jedes der gut brauchbaren Module empfehlen.“



Dr. Bettina Schnopfhagen-Matura
Allgemeinmedizinerin in St. Valentin (NÖ)

„Tolle, praxisbezogene Fortbildung! Sehr kompakt, informativ, professionell gestaltet, gut im Ordinationsalltag einsetzbar!“

Fortbildungsinhalte und Termine

Modul 1

Schulter und obere Extremität

Im ersten Modul widmet sich die Orthopädie-Akademie den Pathologien, der Diagnostik sowie der (Schmerz-)Therapie bei Beschwerden im Bereich der Schulter sowie der oberen Extremität. Neben der optimalen postoperativen Betreuung von Patient*innen erfahren Sie mehr über das Schmerzmanagement. Ebenso lernen Sie die Vorzüge der Physiotherapie, aber auch die „Red Flags“ für diese Gruppen von Patient*innen kennen.

Freitag, 26. April 2024

Uhrzeit: 15.00–20.00 Uhr

Modulleiter: OA Dr. Martin Bischofreiter, OA Dr. Felix Rittenschober

Modul 2

Wirbelsäule und Lumbago/Prolaps/Ischias

Beschwerden der Wirbelsäule – insbesondere Bandscheibenvorfälle – zählen zu den häufigsten orthopädischen Erkrankungen. In welchen Situationen ist eine gezielte Untersuchung der Wirbelsäule nötig? Welche Medikamente dürfen verordnet werden? In diesem Modul lernen Sie, wie Sie Ihre Patient*innen bestmöglich unterstützen können.

Freitag, 17. Mai 2024

Uhrzeit: 15.00–20.00 Uhr

Modulleiter: OA Dr. Walter Gußner

Modul 3

Hüfte

Im Alter bildet sich häufig eine Hüftarthrose, also schmerzhafte Versteifungen und Abnutzungen des Hüftgelenkknorpels. Mit einer Hüftprothese kann die Mobilität der Patient*innen wiederhergestellt werden. Nach einem endoprothetischen Eingriff und auch nach anderen operativen Eingriffen im Bereich der Hüfte ist eine postoperative Betreuung der Patient*innen essenziell. Deshalb widmet sich Modul 3 ganz der Hüfte. Sie lernen Gelenkmodelle und Implantationen kennen und erfahren mehr über erlaubte Sport- und Bewegungsarten sowie Komplikationen nach einem Eingriff.

Freitag, 20. September 2024

Uhrzeit: 15.00–20.00 Uhr

Modulleiter: OA Dr. Lukas Pichler, OA Dr. Florian Sihorsch

Modul 4

Knie

Patellaluxationen, Muskel-, Sehnen-, Kreuzband- und Meniskusrisse können vor allem bei Ihren jüngeren Patient*innen häufig zu heftigen

Beschwerden führen. Im fortgeschrittenen Alter sind dann häufig Arthroseschmerzen und die Begleitung der Patient*innen zur endoprothetischen Versorgung entscheidend. Wie Sie Patient*innen in Ihrer hausärztlichen Praxis helfen können, lernen Sie in diesem Modul. Neben dem Schmerzmanagement und den verschiedenen Therapieansätzen bei Knieleiden werden auch Sport und Bewegung nach operativen Eingriffen am Knie thematisiert. Ebenso werden alle für sie relevanten Themen um die verschiedenen Arten der Endoprothetik am Knie besprochen.

Freitag, 22. November 2024

Uhrzeit: 15.00–20.00 Uhr

Modulleiter: OA Dr. Conrad Anderl, OA Dr. Christoph Messner

Modul 5

Fuß- und Sprunggelenk

Patient*innen mit Fehlstellungen des Fußes (unter anderem dem Knick-Senkfuß) und der Zehen (etwa der Hammer- oder der Krallenzehe) sind in der hausärztlichen Praxis keine Seltenheit. Umso wichtiger ist das Wissen, Patient*innen bei diesen orthopädischen Problemen unterstützen zu können. Welche Möglichkeiten gibt es, Fußfehlstellungen zu diagnostizieren? Wann müssen diese behandelt werden – und wie? Welche Rolle spielen Einlagen oder Schuhe? Im Modul 5 der Orthopädie-Akademie erfahren Sie dies praxisnah in zwei Workshops: Einer befasst sich mit der klinischen Untersuchung des Fußes, der andere mit der Infiltrationstherapie bei bestimmten Erkrankungsbildern am Fuß.

Freitag, 21. März 2025

Uhrzeit: 15.00–20.00 Uhr

Modulleiter: OA Dr. Dietmar Mattausch

Modul 6

Die Unterscheidung von degenerativen und stoffwechselbedingten Erkrankungen

Wie können Sie den Unterschied zwischen degenerativen und stoffwechselbedingten orthopädischen Erkrankungen erkennen? Gerade bei jüngeren Patient*innen ist dies nicht immer ganz einfach. In diesem Modul bekommen Sie Einblicke in Erkrankungen wie Rheuma, Osteoporose, Gicht, Arthrose/Arthritis, Knorpelschwund und Morbus Bechterew. Sie lernen mehr über die relevanten Laborparameter sowie die Risiko- und präventiven Faktoren. Letztere werden auch das Thema Ernährung aus dem Blickwinkel der Vorsorge miteinbeziehen.

Freitag, 25. April 2025

Uhrzeit: 15.00–20.00 Uhr

Modulleiter: OA Dr. Thomas Stumpner



Modul 7

Traumatologie und Erste Hilfe

Bänderrisse, Verletzungen beim Sport und Knochenbrüche zählen zu den häufigsten orthopädischen Notfällen. Das nötige Rüstzeug für die Versorgung dieser Patient*innen liefert Ihnen das Modul 7. Hier erfahren Sie anhand von Fallbeispielen mehr über unfallchirurgische Pathologien, die Diagnostik – mit Vorträgen zu Untersuchungstechniken sowie zur Röntgen- und MRI-Besprechung – und über konservative und operative Therapieoptionen. Demonstrationen vermitteln das korrekte Anlegen von Bandagen und Gipsen.

Freitag, 03. Oktober 2025

Uhrzeit: 15.00–20.00 Uhr

Modulleiter: OA Dr. Martin Bischofreiter

Modul 8

Kinderorthopädie

Das letzte Modul der Orthopädie-Akademie geht auf die häufigsten orthopädischen Fragestellungen bei Kindern ein: vom Neugeborenen bis ins Kindergartenalter. Unterstützt von Videodemonstrationen lernen Sie die wichtigsten Krankheitsbilder wie etwa Haltungsschäden oder Fußfehlstellungen kennen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Früherkennung von Wirbelsäulenfehlstellungen gelegt. Zusätzlich werden Gangtests vorgestellt und die Rollen von Hausärzt*innen und Orthopäd*innen näher beleuchtet.

Freitag, 21. November 2025

Uhrzeit: 15.00–20.00 Uhr

Modulleiter: OA Dr. Albert Handlbauer, OA Dr. Walter Gußner

In Kooperation mit:



Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartner*innen



Impressum

Herausgeber: Ordensklinikum Linz GmbH Barmherzige Schwestern, Seilerstätte 4, 4010 Linz • Für den Inhalt verantwortlich: Prim. Prof. DDR. Reinhold Ortmaier • Projektleitung, Organisation, Koordination und Abwicklung: Servicebereich Zuweiserbeziehungsmanagement und Marketing • Herstellungsort: 4020 Linz • Bildcopyrights: Ordensklinikum Linz

Wir erinnern uns gerne, wollen andere begeistern und Wissen teilen! Darum wird die Veranstaltung dokumentiert. Eine Teilnahme gilt für uns als Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildern und Filmen zu redaktionellen und werblichen Zwecken.